

MELT - Mehrsprachiges Lesetheater

2014-2017

Das Dschungelbuch

Rudyard Kipling

Rudyard Kipling. Das Dschungelbuch.

05/2016

MELT-Mitarbeiterinnen:

 Prof. Sabine Kutzelmann, PH St. Gallen

sabine.kutzelmann@phsg.ch

Seraina Paul

seraina.paul@phsg.ch

Studentische Hilfskraft:

 Debora Adolphs

 debora.adolphs@stud.phsg.ch

## 1. Lesetheaterstück: Ein seltsamer Fund

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprecherrollen** | **Verteilung der Rollen auf Lernende** |
| Erzähler 1Erzähler 2Vater WolfMutter WolfBaluBaghiraShir Khan | S1: Erzähler 1S2: Erzähler 2 + BaluS3: Vater WolfS4: Mutter WolfS5: Baghira & Shir Khan |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | Wir tauchen nun zusammen in die Geschichte eines kleinen Jungen im Dschungel ein.  |
| Erzähler 2 | Baghira, the panther, has found a little creature. A human baby.  |
| Baghira | Dieses Kind braucht dringend Nahrung, ich werde es zur Wolfsfamilie bringen.  |
| Erzähler 1 | Heimlich legte Baghira das Körbchen mit dem Baby vor die Höhle, in der die Wolfsfamilie lebte. Dann verschwand er wieder. Das Baby weinte so laut, dass Vater und Mutter Wolf schnell darauf aufmerksam wurden. |
| Vater Wolf | Was ist denn das vor meinem Eingang? Ein komisches Ding …. Ein Menschenkind. Ich werde es erst einmal zu meiner Frau bringen. |
| Mutter Wolf | Is it a human baby? I’ve never seen one. Give it to me.  |
| Erzähler 2 | Vater Wolf packte das Kleine vorsichtig mit seinen Zähnen und legte es zu den anderen Jungen. |
| Shir Khan | Da plötzlich wurde es dunkel in der Höhle. Shir Khans mächtiger Kopf und breite Schulter schoben sich in den Eingang. Shir Khan war auf der Suche nach dem Baby.  |
| Vater Wolf | What do you want, Shir Khan ? |
| Shir Khan | Meine Beute! Das Menschenbaby. Ich hatte es entdeckt, doch da war Baghira schneller und hat es zu euch gebracht.  |
| Vater Wolf | Nein, das Menschenbaby gehört uns. Du hast uns nichts zu befehlen.  |
| Erzähler 2 | Zum Glück war die Öffnung der Wolfshöhle zu klein für Shir Khan. So blieb er mit seinen Schultern stecken. Jeder konnte sehen, wie wütend er war.  |
| Erzähler 1 | Now Mother Wolf got really angry as she stood in front of Shir Khan. |
| Mutter Wolf | Und ich, Raschka, sage dir: Das ist mein Baby, es soll mit meinen Kindern aufwachsen.  |
| Erzähler 2 | Vor Mutter Wolf hatte Shir Khan so grosse Angst, dass er lieber nicht zu kämpfen begann. |
| Erzähler 1 | So zog er sich knurrend aus dem engen Eingang zurück und brüllte, als er frei war. |
| Vater Wolf | Aber ein Problem haben wir trotzdem noch, wir müssen das Baby dem Rudel zeigen. Ich weiss nicht, ob die anderen Wölfe einverstanden sein werden.  |
| Mutter Wolf | Ich möchte es aber behalten. Schau, wie hilflos es zu uns kam.  |
| Erzähler 2 | Es war Sitte, dass jeder neue Wolf vom Rudel akzeptiert werden musste.  |
| Erzähler 1 | Erst danach hatten sie das Recht frei herumzustreifen.  |
| Erzähler 2 | In der Nacht des Rates, es war Vollmond, brachten alle Wölfe ihre Jungen zum Ratsfelsen. Es wurde wenig gesprochen, aber das Rudel begutachtete jedes einzelne Wolfskind. |
| Erzähler 1 | Da kam ein dumpfes Gebrüll hinter den Felsen hervor. Es war Shir Khans Stimme: |
| Shir Khan | The boy is mine. Hand it to me. What are the wolves doing with a baby?  |
| Mutter Wolf | Hoffentlich werden sich zwei Dschungelbewohner für mein Junges einsetzen, sonst haben wir ein Problem.  |
| Vater Wolf | Calm down. We will find a solution.  |
| Balu | Ich spreche für das Menschenjunge. Ich selbst werde ihn unterrichten. Denn ich bin der einzige Fremdling im Rate und lehre schon seit Jahren den kleinen Wölfen das Gesetz des Dschungels.  |
| Erzähler 1 | Das war schon einmal gut, doch es brauchte noch einen zweiten Fürsprecher. Zum Glück tauchte da ein dunkler Schatten im Kreise auf. Es war Baghira, der schwarze Panther. |
| Baghira | Ich werde mich auf für das Kleine einsetzen, dass ihr das Junge aufnehmt.  |
| Vater Wolf | Sehr gut. Das wird unserem kleinen Mogli helfen. |
| Baghira | It’s cowardly to kill a little helpless being.  |
| Balu | Listen wolves, the time will come when you will need the help of a human. Think about that.  |
| Erzähler 1 | Als der Leitwolf endlich zustimmte, waren Vater und Mutter Wolf überglücklich, dass ihr kleiner Mogli vorerst in Sicherheit war. |
| Vater Wolf | Ich werde den Jungen mitnehmen und ihn so erziehen, wie es sich für einen vom freien Volk gehört.  |
| Erzähler 2 | Und so geschah es, dass Mogli im Rudel der Sioniwölfe aufgenommen wurde, weil Baghira und Balu sich für ihn eingesetzt hatten.  |

## 2. Lesetheaterstück: Ein neues Leben

**Was bisher geschah:**

Baghira, der Panter, fand einen kleinen, wehrlosen Jungen im Wald und brachte ihn zu einer Wolfsfamilie. Weil Balu und Baghira sich für ihn einsetzten, wurde er im Wolfsrudel aufgenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprecherrollen** | **Verteilung der Rollen auf Lernende** |
| MogliBaghiraBalu Erzähler 1 Erzähler 2  | S1: MogliS2: BaghiraS3: Balu S4: Erzähler 1S5: Erzähler 2 |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | Zuerst lebte Mogli bei seiner Wolfsfamilie und als er ein bisschen grösser wurde, begann Balu ihn zu unterrichten.  |
| Erzähler 2 | Balu loved to teach different things to Mogli because he was so greedy for knowledge. At the moment he was teaching the law of the jungle.  |
| Baghira | Ich möchte wieder einmal nachsehen, wie es Mogli und Balu so geht und ob er Fortschritte macht. |
| Erzähler 1 | Baghira glitt auf leisen Pfoten durchs Dickicht, bis er bei den beiden angelangt war.  |
| Balu | Baghira, what a pleasure to see you. Look what Mogli has already learnt.  |
| Mogli | Ich bin der Meister im Schwimmen, Klettern, Laufen. Balu lehrt mir auch das Gesetz des Dschungels, dass ich immer weiss, was zu tun ist.  |
| Baghira  | Hast du auch schon die Meisterworte des Dschungels gelernt? |
| Balu | Wir üben sie gerade, denn wenn er die kann, kann er bei jedem Tier im Dschungel um Hilfe bitten.  |
| Baghira | How does the hunting rhyme sound? |
| Balu | Sagst du Baghira die Meisterworte des Dschungels, die du heute gelernt hast? |
| Erzähler 2 | Mogli war schon ganz müde vom vielen Lernen mit Balu, doch Baghira zuliebe kam er herbei. |
| Mogli | The hunting rhyme of which nation? |
| Erzähler 1 | Mogli freute sich, dass er sein Wissen jemanden zeigen konnte.  |
| Mogli | Ich kenne alle Sprachen des Dschungels! |
| Balu | Ein paar weisst du, aber längst nicht alle. Und nun sage uns mal, du grosser Gelehrter, wie heisst der allgemeine Jagdspruch? |
| Mogli | Du und ich, und ich und du, wir sind vom gleichen Blut. |
| Erzähler 2 | Diese Worte sagte Mogli in der Bärensprache, die alle Tiere im Dschungel benutzten. |
| Balu | Gut! Und nun in der Vogelsprache. |
| Erzähler 1 | Mogli said the words in the language of the birds with a long high whistle. |
| Baghira | Jetzt das Wort der Schlangenvölker. |
| Erzähler 2 | Die Antwort war ein unbeschreibliches, scharfes Zischen. Mogli hatte eine Riesenfreude und sprang auf Balus Rücken.  |
| Balu | Du wirst mir schon einmal dafür danken, mein kleiner Bruder! |
| Baghira | Das ist sehr gut, Mogli. Mit diesen Worten bist du gegen alles Unglück im Dschungel geschützt, da weder Vögel noch Schlangen noch Raubtiere dir etwas anhaben können.  |
| Balu | Keinen also hat er mehr zu fürchten. |
| Baghira | Except his own nation.  |
| Erzähler 1 | Dies murmelte Baghira leise vor sich hin. |
| Mogli | Ich werde einmal mein eigenes Volk für mich haben. Und ich werde mein Volk von morgens bis abends durch die Baumstrassen führen! |
| Balu | What are you talking about?  |
| Mogli | Jawohl! Und dann werde ich Äste und sonst noch allerlei auf den alten Balu hinabwerfen. Das haben sie mir versprochen! Jawohl! |
| Erzähler 1 | Wuff! Balu’s big paw swept Mogli from Baghiras back down to the ground. Now he could see that his teacher was really angry.  |
| Balu | Mogli! Du hast mit dem Banda-log, dem Affenvolk, gesprochen. |
| Erzähler 2 | Mogli schielte zu Baghira hinauf, um zu sehen, ob er auch wütend war. Baghiras Augen blickten grünlich und hart wie Jadestein. |
| Baghira | Was? Bei den Affen bist du gewesen?  |

|  |  |
| --- | --- |
| Mogli | Als Balu das letzte Mal etwas härter zu mir war, bin ich fortgerannt, und die grauen Affen kamen von den Bäumen und hatten Mitleid mit mir. Niemand sonst hatte es. |
| Balu | Mitleid bei den Affen? Das ist unmöglich! Und was geschah dann, Menschenjunges? |
| Mogli | They gave me nuts, showed me the jungle from the top of the trees and told me that I would be the king of everything one day.  |
| Baghira | Sie haben wieder gelogen. Das tun sie immer. Du darfst nicht auf sie hören.  |
| Balu | Wir sprechen darum auch nicht von ihnen, sie haben eine gemeine Art. Sie sind nicht gerecht wie die anderen Dschungelvölker.  |
| Baghira | The monkeys don’t belong to the jungle. We should have warned you earlier.  |
| Erzähler 2 | Auch an diesem Tag hatte Mogli wieder viel gelernt. Er wusste nun, dass er sich nicht mit den Affen abgeben sollte.  |
| Erzähler 1 | The monkeys wanted to have Mogli with them because he could build wonderful houses of wood.  |
| Erzähler 2 | Als Mogli schlief, packten sie ihn an den Armen und nahmen ihn mit.  |

## 3. Lesetheaterstück: Die Entführung

**Was bisher geschah:**

Nachdem Mogli einige Zeit bei seiner Wolfsfamilie gelebt hatte, wurde er von Balu, dem Bären, unterrichtet. Er lernte die Gesetze des Dschungels und verbrachte viel Zeit mit Balu und Baghira. Auch hatte er gelernt, dass er sich nicht mit den Affen abgeben sollte. Doch es kam anders, denn die Affen wollten Mogli bei sich haben, weil er so schöne Hütten bauen konnte, und so wurde er eines Nachts plötzlich entführt.

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprecherrollen** | **Verteilung der Rollen auf Lernende** |
| MogliBaghiraBaluAffeKaaErzählerTschil | S1: Mogli + Kaa S2: Baghira S3: BaluS4: Affe + Tschil S5: Erzähler  |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler | Als Mogli aufwachte bemerkte er, dass er von den Affen getragen wurde und Baghira böse nach oben schaute.  |
| Affe | He saw us. Baghira admires us.  |
| Erzähler | Die Affen flüchteten mit Mogli durch die Bäume, denn das waren ihre eigenen Wege.  |
| Mogli | Wohin bringt ihr mich? Lasst mich los! |
| Affe | Schau mal wie du fliegen kannst, 1, 2, 3 - wir lassen dich los! |
| Mogli | Neeeein! Phuu, ich habe Glück gehabt. Besser ich wehre mich nicht, dann falle ich auch nicht aus Versehen hinunter.  |
| Erzähler | Mogli was so scared. But luckily he could see Tschil, the eagle.  |
| Mogli | Du und ich, und ich und du, wir sind vom gleichen Blute! |
| Erzähler | Zum Glück hatte Balu ihm den Hilferuf in allen Tiersprachen beigebracht. |
| Mogli | Halte meine Fährte! Berichte Balu vom Sionirudel und Baghira, dem Panther, von mir.  |
| Tschil | Who is this message from?  |
| Mogli | It’s Mogli, the human boy. Please follow my track.  |
| Tschil | Ich werde beobachten, wohin sie dich bringen, weit geht die Reise der Affen nie.  |
| Erzähler | In der Zwischenzeit versuchten Balu und Baghira, den Affen zu folgen, doch Balu war viel zu langsam, und so verloren sie die Spur schnell. |
| Balu | Schnell! Schnell nur! Vielleicht ... Vielleicht erwischen wir sie noch! |
| Baghira | Du bist viel zu langsam. Wir müssen uns hinsetzen und einen Plan machen, so finden wir ihn nie.  |
| Balu | Hopefully they won’t let him fall down.  |
| Baghira | Mogli wird sich schon zu helfen wissen. Er hat erst vor kurzem alle Meistersprüche richtig aufgesagt.  |
| Baghira | Wir müssen Kaa, die Riesenschlange um Hilfe bitten, denn vor ihr haben die Affen Angst.  |
| Erzähler | Und sie machten sich auf den Weg zu Kaa, die gerade friedlich in der Sonne lag und ihr Verdauungsschläfchen machte.  |
| Kaa | Ssss? Who is there? |
| Balu | It’s Balu and Baghira. |
| Kaa | Ah, Balu! Was bringt dich hierher? Bringst du mir was zu essen, ich habe einen Riesenhunger.  |
| Balu | Wir sind auf der Pirsch! |
| Kaa | Kann ich mitkommen? Letztes Mal als ich auf der Jagd war wurde ich von den Affen beschimpft, weil ich schon so alt bin.  |
| Baghira | Apoudous yellow earthworm.  |
| Kaa | Ssss, so haben sie mich genannt? |
| Baghira | Fussloser gelber Regenwurm, so riefen sie zu uns herab.  |
| Erzähler | Now Kaa was furious.  |
| Balu | Listen Kaa, the monkeys have kidnapped our human boy.  |
| Kaa | Ich werde euch helfen. Wo haben sie ihn hingebracht?  |
| Balu | We don’t know. We thought you might have an idea.  |
| Kaa | Ich werde ihrer Spur nachschleichen.  |
| Tschil | Hoch, hoch! Hoch, hoch! Hillo, illo, illo! Sieh doch, Balu vom Sionirudel! |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler | Balu schaute nach oben zu den Baumkronen und sah Tschil, den Adler, der über ihnen kreiste. |
| Tschil | Ich habe einen Hilferuf von Mogli erhalten. Die Affen haben ihn zur alten Tempelruine verschleppt.  |
| Erzähler | Nun wollten sie sich sofort auf den Weg in die alte Stadt machen. |

## 4. Lesetheaterstück: Eine gefährliche Rettung

**Was bisher geschah:**

Die Affen entführten Mogli, den kleinen Jungen, der bei den Wölfen aufwuchs und von Balu unterrichtet wurde. Baghira und Balu suchten Hilfe bei Kaa, der Schlage, und wollten Mogli retten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprecherrollen** | **Verteilung der Rollen auf Lernende** |
| MogliBaghiraBaluAffeKaaErzähler 1Erzähler 2Kobras | S1: Mogli S2: Baghira + KobrasS3: Balu + AffeS4: Erzähler 1 + KaaS5: Erzähler 2 |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | Baghira, Balu und Kaa machten sich auf den Weg zur alten Ruine. Balu kam nach, weil er nicht so schnell war.  |
| Mogli | I think the monkeys are bored. They are just doing loads of senseless stuff.  |
| Affe | Kein Volk im Dschungel ist so weise, so klug, so stark und so edel wie die Affen.  |
| Erzähler 2 | It was already afternoon and the monkeys were dancing around Mogli.  |
| Mogli | Ich bin hungrig. Gebt mir etwas zu essen oder gebt mir die Jagd frei. |
| Erzähler 1 | Mogli war müde und wollte nur noch nach Hause.  |
| Mogli | Diese Affen sind doch alle verrückt geworden, oder vielleicht haben sie Tollwut. |
| Erzähler 2 | Die Affen bemerkten gar nicht, dass sie von vier Augen beobachtet wurden. Kaa und Baghira hatten in der Zwischenzeit ihr Ziel erreicht. |
| Kaa | I will attack from the west wall.  |
| Baghira | Ich werde auf die Terrasse springen, sobald die Wolke den Mond verdeckt.  |
| Erzähler 1 | Plötzlich hörte Mogli Baghira und sah wie er sich mitten in die Affenmenge stürzte.  |
| Affe | It’s just one. Tear him to pieces! |
| Erzähler 2 | Schnell versteckten die Affen Mogli in einem Turm.  |
| Affe | Bleibe hier bis wir gegen deine Freund gewonnen haben, wenn die Schlangen dich am Leben lassen.  |
| Mogli | Wir sind vom gleichen Blute, du und ich! Sssss! |
| Kobras | Don’t move, little brother, otherwise you will kill our babies.  |
| Erzähler 1 | In Indien werden alte Ruinen immer von Kobras bewohnt, und die eilten nun Mogli zu Hilfe, denn wenn jemand mit den Meisterworten um Hilfe ruft, hilft man.  |
| Balu | Zum Wasser, Baghira! Rolle dich ins Wasserbecken und tauche! Zum Wasser! |
| Erzähler 2 | In der Gewissheit, dass Mogli in Sicherheit war und Balu nun auch hier, rollte sich Baghira ins Wasser. |
| Baghira | Baaaluuu, wo bist du? |
| Affe | Help, it’s Kaa the strongest of all snakes. |
| Erzähler 2 | Baghira, Balu und Kaa kämpften so gut sie konnten. Die Affen flohen alle, denn sie hatten grosse Angst vor ihnen.  |
| Balu | Get the human boy.  |
| Baghira | Danke Kaa, wir schulden dir unser Leben.  |
| Kaa | Gern geschehen. Wo ist das Menschenjunge? |
| Mogli | Here in a tower. I can’t get out.  |
| Erzähler 2 | Kaa stürzte die Mauer um und Mogli konnte endlich heraus.  |
| Balu | Are you hurt? |
| Mogli | Hungrig bin ich. Aber was haben sie mit euch gemacht? Ihr blutet.  |
| Baghira | Mogli, you are alive because of Kaa. You should say thank you. |
| Mogli | Wir sind vom gleichen Blute, du und ich! Du hast mir das Leben gerettet heute Nacht.  |
| Kaa | Thanks. |
| Erzähler 2 | Sehr müde, aber glücklich machten sich die vier Kumpanen auf den Heimweg. |

## 5. Lesetheaterstück: Die rote Blume

**Was bisher geschah:**

Mogli wurde von den Affen entführt und von Kaa, Baghira und Balu gerettet. Er lebte weiter im Dschungel und lernte viel von seinen Freunden. Er wurde älter und stärker.

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprecherrollen** | **Verteilung der Rollen auf Lernende** |
| MogliBaghiraBaluErzähler 1Erzähler 2 | S1: Mogli S2: Baghira S3: Balu S4: Erzähler 1S5: Erzähler 2 |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | Zehn oder zwölf Jahre müsst ihr nun überspringen und euch selbst das seltsame Leben ausmalen, das Mogli unter den Wölfen führte. |
| Erzähler 2 | Viele Dinge lernte Mogli in diesen Jahren, zum Beispiel alle Gesetze des Dschungels oder wie man klettert.  |
| Erzähler 1 | Er besuchte auch immer wieder Wölfe, obwohl er bemerkt hatte, dass sie ihm nicht in die Augen sehen konnten. Trotzdem half er ihnen immer wieder.  |
| Erzähler 2 | Sometimes he crept near to the human village.  |
| Baghira  | Mogli, du musst aufpassen, dass Shir Khan dich nicht entdeckt.  |
| Mogli  | Aber ich habe doch euch und das Wolfsrudel. Und ich gehöre doch in den Dschungel, ich bin hier aufgewachsen.  |
| Erzähler 2 | Baghira and Balu could understand Mogli very well and it broke their heart.  |
| Baghira | Kleiner Bruder, fühle mir einmal unter das Kinn. |
| Erzähler 1 | Unter Baghiras Kinn fühlte Mogli eine kahle Stelle.  |
| Baghira | Keiner im Dschungel weiss, dass ich, Baghira, dieses Zeichen trage – die Spur eines Halsringes. Ich bin bei den Menschen geboren und meine Mutter starb dort.  |
| Baghira | That's why I spoke for you when the wolves wanted to kill you. And that’s why everybody is so scared of me.  |
| Mogli  | Ja, mein Bruder, alle im Dschungel fürchten Baghira, alle, ausser Mogli. |
| Balu | Exactly, and that’s why we can see that you are a human being.  |
| Baghira | Und so wie ich zum Dschungel heimkehrte, so wirst du zuletzt zu den Menschen zurückfinden. Wenn dich die anderen Wölfe nicht vorher töten. |
| Erzähler 1 | Mogli didn’t understand. Why should they want to kill him?  |
| Baghira  | Sieh mich an! |
| Erzähler 2 | Mogli blickte ihm fest in die Augen, doch nach einer halben Minute wandte der grosse Panther den Kopf zur Seite. |
| Baghira  | Siehst du, nicht einmal ich kann dir in die Augen sehen.  |
| Mogli  | I wasn’t aware of this.  |
| Balu | Gerade an deiner Sorglosigkeit sehen sie, dass du ein Mensch bist. Sei aber klug. Mir schwant, wenn Akela das nächste Mal seine Beute verfehlt, wird ein anderer Anführer.  |
| Erzähler 1 | Ja, sie hatten Recht. Für Akela wurde es tatsächlich immer schwerer, den Bock zu reissen.  |
| Baghira  | Dann wird das ganze Rudel über dich herfallen ... Über ihn und über dich, weil Shir Khan sie gegen dich aufgehetzt hat.  |
| Balu | They will hold a jungle council.  |
| Erzähler 2 | Baghira had a saving idea.  |
| Baghira  | Lauf schnell zu den Hütten der Menschen und bring die rote Blume mit.  |
| Erzähler 1 | Baghira meinte mit der roten Blume das Feuer, denn alle Tiere hatten Angst davor.  |
| Mogli  | The red flower? It grows in front of the barracks. I will collect it.  |
| Baghira  | So spricht ein Menschenjunges! |
| Erzähler 2 | Man konnte von weitem sehen, dass Baghira und Balu sehr stolz auf ihren Schützling waren.  |
| Balu | Vergiss nicht, in kleinen Töpfen wächst sie. Und nun fort! Eile! Und bewahre sie wohl für die Zeit der Not! |
| Mogli  | Ich laufe. Aber bist du sicher, mein lieber Baghira, dass alles das Shir Khans Werk ist? |
| Baghira  | I am sure, little brother.  |
| Mogli  | Dann will ich Shir Khan voll heimzahlen und vielleicht auch ein wenig mehr, als ich ihm schulde. |
| Balu | Good luck, little brother.  |
| Erzähler 2 | Mogli umarmte seine beiden Freunde fest und rannte davon. |

## 6. Lesetheaterstück: Am Ratsfelsen

**Was bisher geschah:**

Mogli erlebte viele Abenteuer im Dschungel mit seinen Freunden Baghira und Balu und wurde älter. Nun aber hatte er ein Problem, denn Shir Khan war wieder im Dschungel und immer noch Moglis grösster Feind. Darum machte sich Mogli auf den Weg, um die rote Blume bei den Menschen zu holen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprecherrollen** | **Verteilung der Rollen auf Lernende** |
| MogliBaghiraBaluShir KhanAkelaErzähler 1Erzähler 2 | S1: Mogli + AkelaS2: BaghiraS3: Balu + Shir Khan S4: Erzähler 1S5: Erzähler  |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | Mogli rannte und rannte durch den Wald, und sein Herz schlug wie verrückt. |
| Erzähler 2 | Then he stopped. He could hear the wolves hunting.  |
| Erzähler 1 | Es dauerte nicht lange und Mogli stand vor einer Hütte, in der er das Feuer durch das Fenster beobachten konnte. |
| Mogli  | Ist das alles? Kann ich mit diesem kleinen Ding, das ein Menschenjunge tragen kann, mich vor Shir Khan schützen?  |
| Erzähler 1 | They look exactly like me, thought Mogli. He blew into the pot and put little sticks and bark on the red flower.  |
| Balu | Ich sehe, du hast die rote Blume geholt, sehr gut! |
| Mogli | Bei den Hütten der Menschen war ich. Jetzt bin ich bereit. Sieh! |
| Baghira  | Akela hat es nicht geschafft, seine Beute zu erledigen, und sie wollten ihn töten, aber zuerst wollten sie dich finden.  |
| Erzähler 2 | Mogli sass den ganzen Tag in der Höhle bei seinem Feuertopfe und steckte trockene Zweige hinein, um zu sehen, wie die rote Blume aufzüngelte. |
| Balu | Ich habe gesehen wie Menschen einen trockenen Ast in die Rote Blume legten und er am Ende zu glühen began.  |
| Baghira  | Es wird Abend, kleiner Mogli. Wir müssen uns auf den Weg machen. |
| Erzähler 1 | Akela, der Anführer, lag auf dem Boden, und Shir Khan lief stolz umher.  |
| Erzähler 2 | Als alle da waren, begann Shir Khan zu sprechen. Balu stand dicht bei Mogli. |
| Baghira | Psst, Mogli, Shir Khan hat kein Recht zu sprechen. Sag ihm das! |
| Mogli | Since when has Shir Khan the right to speak at the jungle council?  |
| Shir Khan | Weil ihr keinen Anführer mehr habt, werde ich sprechen.  |
| Mogli | Wir wollen aber keinen Tiger als Anführer. Das soll ein Wolf sein.  |
| Erzähler 1 | The wolves started to get nervous. They had different opinions.  |
| Akela | Ich habe immer geschaut, dass es euch gut ging, und jetzt wollt ihr euch gegen mich stellen.  |
| Baghira | Jetzt wird Akela gleich die Wölfe auffordern gegen ihn zu kämpfen, aber kaum einer wird es wagen. |
| Shir Khan | I don’t care about the old wolf. I want the human boy.  |
| Akela  | Er hat mit uns gefressen. Er hat mit uns geschlafen. Er hat niemals ein Gesetz des Dschungels gebrochen. |
| Baghira | I asked you to admit him to your nation.  |
| Shir Khan | Kein Menschenjunges darf laufen und leben mit den Völkern des Dschungels. Gebt ihn mir frei. |
| Erzähler 1 | Die meisten des Rudels scharrten sich um Shir Khan, und es wurde wieder lauter, bis Akela noch einmal sprach.  |
| Akela  | He is our brother. Do you really want to kill him?  |
| Erzähler 2 | Die Menge wurde wütend, und Baghira wusste genau, jetzt war Moglis Chance gekommen. |
| Baghira  | It’s up to you. We need to fight.  |
| Erzähler 1 | Mogli stand aufrecht, den Feuertopf in den Händen. Dann streckte er die Arme aus und gähnte den knurrenden Wölfen gerade ins Gesicht.  |
| Erzähler 2 | Aber im Herzen war er rasend vor Wut und Trauer. Die Wölfe hatten ihn niemals merken lassen, wie sehr sie ihn hassten. |
| Mogli | Because I’m not your brother anymore, I brought you the red flower. |
| Erzähler 1 | Er warf den Feuertopf um, und rote Kohlen fielen auf trockenes Moos, das aufflammte. Die Wölfe erschraken und wichen zurück. |
| Erzähler 2 | Mogli hielt den trockenen Ast in das Feuer, bis die Zweige brannten, und dann schwang er ihn über den Kopf und sprang zwischen die kauernden Wölfe. |
| Baghira  | Du bist der Meister! |
| Balu | Rescue Akela, he is your friend.  |

## 7. Lesetheaterstück: Ein trauriger Abschied

**Was bisher geschah:**

Mogli war in der Zwischenzeit erwachsen geworden. Die anderen Wölfe wollten ihn aus dem Rudel ausstossen, weil sie seinen Blick nicht ertragen konnten. Darum hatte Mogli sich Feuer aus dem Dorf besorgt und wollte nun sich und seinen Freund Akela retten, denn Akela, der Führer des Wolfsrudels, war alt geworden und sollte ebenfalls verstossen werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprecherrollen** | **Verteilung der Rollen auf Lernende** |
| MogliBaghiraBaluVater WolfMutter WolfBrüderErzähler 1Erzähler 2 | S1: MogliS2: Baghira + Mutter WolfS3: Balu S4: Erzähler 1 + BrüderS5: Erzähler 2 + Vater Wolf |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | Mogli begriff, dass er nicht mehr im Dschungel bleiben konnte. Er starrte das Wolfsrudel an. |
| Erzähler 2 | Everybody could see from far how angry he was.  |
| Mogli | Ich muss noch eine Schuld begleichen. |
| Erzähler 1 | Er kam Shir Khan immer näher und packte sein Fell.  |
| Mogli | The fire is for you.  |
| Erzähler 2 | Und er schlug den brennenden Ast Shir Khan um die Ohren, der eine Riesenangst hatte. |
| Mogli | Geh jetzt, ansonsten werde ich das nächste Mal mit deinem Fell zum Ratsfelsen kommen.  |
| Erzähler 1 | And he ordered the other wolves to leave Akela alone and chased them away.  |
| Baghira  | Gut gemacht, Mogli! |
| Balu | I’m so proud, Mogli.  |
| Baghira | Schau nur, wie die Wölfe davonrennen. |
| Balu | Sie haben eine Riesenangst vor Mogli. |
| Erzähler 2 | Am Schluss waren nur noch Akela, Baghira, Balu und einige Wölfe beim Felsen, und plötzlich liefen Mogli Tränen übers Gesicht. |
| Mogli  | Was ist nur los mit mir? Bei euch im Dschungel möchte ich bleiben. Was habe ich im Gesicht?  |
| Baghira | Little brother, they are just tears. It’s because you are a man now.  |
| Balu | Ach kleiner Mogli, der Dschungel ist dir in Zukunft verschlossen. Aber lass sie rinnen, mein Mogli, es sind nur Tränen! |
| Erzähler 1 | So sass Mogli und weinte und schluchzte. Er weinte zum ersten Mal in seinem Leben. |
| Erzähler 2 | Suddenly, it came into his mind that he should say goodbye to his wolf mother.  |
| Balu | Wir kommen mit dir! |
| Erzähler 1 | Und die drei liefen zur Höhle, in der Vater und Mutter Wolf noch immer lebten, und Mogli weinte all seinen Schmerz am Halse seiner Mutter heraus.  |
| Mogli | You won’t forget me when I’m with the humans?  |
| Brüder | Never, as long as we can follow a track.  |
| Mogli | Werdet ihr euch auch immer daran erinnern, wie wir zusammen gespielt haben? |
| Brüder | Komm an den Rand des Dschungels und wir werden mit dir spielen.  |
| Vater Wolf | Komm bald zu uns. Oh, mein Kleiner, du kehrst doch bald zurück? Denn wir beide sind alt, deine Mutter und ich. |
| Mutter Wolf  | Come soon my son. I will never forget you because I loved you more than my own children.  |
| Erzähler 2 | Die Morgendämmerung stieg im Osten auf, als Mogli gemeinsam mit Balu und Baghira den Hügel hinabschritt. |
| Baghira  | Wir werden dich noch bis an den Rand des Dschungels begleiten. |
| Balu | Wir haben dich aufgezogen, darum werden wir auch diese schweren letzten Schritte des Abschieds mit dir gehen.  |
| Mogli  | Ich bin so traurig, der Dschungel ist mein Zuhause, ich liebe meine Wolfseltern und Brüder, ich liebe euch Baghira und Balu. Warum muss ich euch verlassen? |
| Balu | Little Mogli, we will never forget you, but it’s time to leave now.  |
| Mogli  | Aber es ist so schwer. |

|  |  |
| --- | --- |
| Baghira | Kannst du dich an meine Geschichte erinnern? So wie ich einst zu meinem Volk in den Dschungel zurückkehren musste, so wirst du es nun auch tun müssen.  |
| Balu | It’s hard to leave your home but remember that the jungle will always be a part of you.  |
| Baghira  | Und wir werden immer für dich da sein. Denn du kennst alle Gesetze des Dschungels und wirst uns so immer rufen können.  |
| Mogli  | You are right. I will always remember our adventures.  |
| Balu | Und in der Welt der Menschen werden neue Abenteuer auf dich warten. |
| Baghira  | Leb wohl, Mogli! |
| Mogli  | Vielen Dank für alles. Ich werde euch immer in meinem Herzen tragen. |
| Balu | Take care, Mogli.  |
| Erzähler 2 | Als Mogli Richtung Dorf blickte, sah er noch einmal zurück und sah, dass Balu Tränen in den Augen hatte.  |

## 8. Lesetheaterstück: Bei den Menschen

**Was bisher geschah:**

Mogli hatten den Kampf gegen die Wölfe gewonnen und war nun auf dem Weg ins Dorf. Balu und Baghira hatten ihn bis an den Rand des Dschungels begleitet, und alle drei waren sehr traurig, dass sie sich nun trennen mussten. Doch Moglis Platz war nicht mehr im Dschungel, und so kam er dem Dorf immer näher.

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprecherrollen** | **Verteilung der Rollen auf Lernende** |
| MogliErzähler 1Erzähler 2Messuas Mann Mutter MessuaErzähler 3Graubruder | S1: MogliS2: Erzähler 1S3: Erzähler 2S4: Mutter Messua + GraubruderS5: Erzähler 3 + Messuas Mann |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | After he had said goodbye to Balu and Baghira, Mogli started to walk into the direction of the village.  |
| Erzähler 3 | Mogli setzte sich vor das Tor des Dorfes. Als ein dicker Mann herauskam, zeigte er mit seinen Fingern in den Mund.  |
| Erzähler 1 | Als der Mann Mogli sah, rannte er schreiend zurück ins Dorf und kam mit einer grossen Menschenmenge zurück.  |
| Erzähler 2 | Mogli was wondering about this weird behaviour which reminded him of the monkeys.  |
| Messuas Mann | Schaut mal seine Narben an, das ist ein Wolfskind.  |
| Erzähler 1 | Beim Spielen hatten die jungen Wölfe natürlich manchmal härter zugebissen und darum hatte er an allen Armen und Beinen Narben.  |
| Messuas Mann | Look Messua, isn’t this your son who was kidnapped by a tiger?  |
| Erzähler 1 | Und es war tatsächlich Messuas Sohn, darum nahm sie ihn mit in ihre Hütte.  |
| Erzähler 2 | In der Hütte sah Mogli Dinge, die er noch nie gesehen hatte.  |
| Erzähler 3 | Messua gave him milk and bread to eat.  |
| Mutter Messua | Lass mich dich ansehen, bist du es wirklich, mein Sohn? Oh mein Sohn! |
| Mogli  | It’s weird to be here. I’ve never had a roof over my head.  |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | Die Fenster waren offen. Das beruhigte ihn, denn so konnte er immer weg.  |
| Mogli  | Was nützt es mir denn, Mensch zu sein, wenn ich die Menschensprache nicht verstehe?  |
| Erzähler 2 | Als es dunkel wurde, wollte Mogli aber nicht drinnen schlafen.  |
| Messuas Mann | Lass ihn, das ist er vom Dschungel nicht gewöhnt.  |
| Erzähler 1 | Darum legte er sich ins grüne Gras am Dorfrand. Als er gerade müde seine Augen geschlossen hatte, fühlte er am Kinn den sanften Stoss einer kalten, feuchten Nase. |
| Graubruder | Wake up Mogli, wake up.  |
| Mogli | Hmmm, was ist? |
| Graubruder | Kleiner Bruder ich bins, ich bringe dir Neuigkeiten vom Dschungel |
| Erzähler 2 | Graubruder war der älteste von Mutter Wolfs Kindern und somit einer von Moglis Brüdern.  |
| Mogli  | How is everybody? Good?  |
| Graubruder | Shir Khan ist weg, aber er hat geschworen, zurückzukommen und dich zu töten. |
| Mogli  | Danke für deine Neuigkeiten. |
| Graubruder | Und wirst du dich auch immer daran erinnern, dass du ein Wolf bist? Wirst du uns nicht der Menschen wegen ganz und gar vergessen? |
| Mogli  | I will never forget my wolf family.  |
| Graubruder | Ich werde wiederkommen und dir vom Dschungel berichten, auf mich kannst du dich verlassen, Bruder. |
| Mogli  | Danke, doch jetzt werde ich eine Zeit lang bei den Menschen bleiben. Ich habe hier eine neue Mutter bekommen.  |
| Graubruder | But pay attention. Shir Khan will come back one day.  |
| Mogli  | Und ich werde ihn eines Tages töten. Doch du musst jetzt gehen.  |
| Graubruder | Goodbye, little Mogli.  |
| Mogli  | Leb wohl, mein Bruder. |

|  |  |
| --- | --- |
| Erzähler 1 | Und so machte sich Graubruder wieder auf den Weg zurück in den Dschungel, und verschwand im grünen Dickicht. |
| Erzähler 2 | Und Mogli legte sich wieder ins Gras und schlief ein. So vergingen einige friedliche Jahre, in denen Mogli glücklich mit seinen neuen Eltern lebte und die Menschenbräuche kennen lernte.  |
| Erzähler 3 | But deep in his heart he could feel the desire to return to the jungle.  |